

Begleitende Beratung

Auch für bereits bestehende Integrationsunternehmen ist die **betriebswirtschaftliche Begleitung** durch Unternehmensberater sinnvoll.

Themenbereiche sind hier u. a.:

- Controlling, Kostenrechnung, Analyse, Geschäftsplan
- Investition, Finanzierung, Liquidität
- Marketing, Personal- und Unternehmensführung

Seminare

Stärkung erfahren die Unternehmen auch durch speziell für Integrationsprojekte organisierte **Schulungen**, deren Zweck neben der Wissensvermittlung der Erfahrungsaustausch und die Netzwerkbildung sind.

➤ **Rufen Sie an oder mailen Sie!
Die Berater unterstützen Sie!**

Schwerbehinderte Existenzgründer

Wirtschaftlich selbstständige schwerbehinderte Menschen oder solche, die eine selbstständige Existenz gründen wollen, können die aufgeführten Beratungsleistungen ebenfalls in Anspruch nehmen.

Betriebswirtschaftliche Stärkung von Integrations- unternehmen und schwer- behinderten Existenzgründern

Eine Einrichtung der Handwerkskammer Münster, durch die eine intensive betriebswirtschaftliche Beratung von Integrationsprojekten und schwerbehinderten Existenzgründern ermöglicht wird.

Finanziert wird die Beratungsstelle durch das LWL-Integrationsamt Westfalen

➤ **Nutzen Sie Ihre Chance!
Nehmen Sie die gebührenfreie
Beratung in Anspruch!**

Ansprechpartner für die Förderung von Integrationsprojekten

im LWL-Integrationsamt Westfalen,
48133 Münster

Hedwig Schlüter

Tel.: 0251/591-6547

E-Mail: hedwig.schlueter@lwl.org

Michael Schneider

Tel.: 0251/591-272

E-Mail: michael.schneider@lwl.org

Stärkung

Betriebs-
wirtschaftliche
Stärkung
von Integrations-
projekten und
schwerbehinderten
Existenzgründern

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER **HWK**

Unternehmensberater

für Integrationsprojekte an der Handwerkskammer Münster



**Dipl.-Kaufrau
Claudia Stremming**

Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1, 48151 Münster
Tel. 0251/5203-433
Fax 0251/5203-235
E-Mail:
claudia.stremming@hwk-muenster.de



**Dipl.-Volkswirt
Reinhard Kaup**

Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1, 48151 Münster
Tel. 0251/5203-201
Fax 0251/5203-235
E-Mail: reinhard.kaup@hwk-muenster.de



**Dipl.-Kaufmann
Jörg Janzen**

**Handwerkskammer Münster
in der Emscher-Lippe-Region**

Vom-Stein-Str. 34
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/38077-10
Fax 0209/38077-99
E-Mail: joerg.janzen@hwk-muenster.de

Was sind Integrationsprojekte?

Integrationsunternehmen

- haben vornehmlich zum Ziel, besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen langfristig gesicherte Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bieten
- beschäftigen mind. 25 % schwerbehinderte Menschen in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen
- unterliegen den allgemeinen Markt- und Wettbewerbsbedingungen
- müssen kostendeckend wirtschaften unter Berücksichtigung von Zuschüssen, die sie zum Nachteilsausgleich erhalten

Integrationsbetriebe und -abteilungen

sind rechtlich unselbstständig und Teil eines privatwirtschaftlichen Unternehmens oder eines öffentlichen Arbeitgebers.

Grundlage für Integrationsprojekte sind die §§ 132-135 SGB IX.

Warum betriebswirtschaftliche Stärkung?

Integrationsunternehmen sind am Markt tätig. Um im allgemeinen Wettbewerb des Marktes bestehen zu können, sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse und unternehmerisches Denken unabdingbar.

Daher ermöglicht der Gesetzgeber die finanzielle Unterstützung für **betriebswirtschaftliche Beratungen** aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe. (§ 134 SGB IX)

Dies soll der Stärkung der **Markt- und Wettbewerbsfähigkeit** der Unternehmen dienen und ist ein **Nachteilsausgleich** für die weit überdurchschnittliche Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen.

Beratungsfelder

Einsatzbereich

Beraten werden Integrationsunternehmen, -betriebe oder -abteilungen aller Wirtschaftszweige im Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Existenzgründung, Betriebsübergabe, Betriebsübernahme

Gerade Integrationsunternehmen in der **Gründungsphase** bedürfen einer betriebswirtschaftlichen Beratung bei der Planung, um Wirtschaftlichkeit und Durchführbarkeit des Vorhabens für einen längeren Zeitraum zu prüfen.

Die Unternehmensberater helfen Ihnen, ein aussagefähiges Konzept zu entwerfen. Für Fördermittelgeber werden **Stellungnahmen** verfasst.